

Weihnachtsfeier & Weihnachtstauchen

Der Winter ist gekommen und das gleich ganz dolle.....

Eine kleine Gruppe von 10 Mitgliedern scheute dennoch keine glatten Straßen und machte sich am Samstagabend auf den Weg zum Forsthaus Finkenborn. Dort ließen sich die meisten natürlich den traditionellen Jungschweinschinken schmecken. In dieser Runde wurden angeregte Gespräche über die letzte Saison geführt, man machte Pläne für das kommende Jahr und privater „Schwank“ durfte natürlich nicht fehlen.

Am Sonntag, dem 05.12.2010 lag dann am Morgen noch mehr Schnee als am vergangenen Abend. In der Nacht hatte es munter geschneit und der ein oder andere musste erst einmal seiner „Räumspflicht“ nachkommen. Es folgten die ersten Anrufe, ob denn das Tauchen bei diesen Bedingungen auch stattfinden würde. NATÜRLICH – denn eigentlich hatte dieses Winterwetter ja auch etwas Schönes (...und besser als immer Regen ;-)).

Zwei Gasttaucher vom Tauchclub Extertal e.V. waren an diesem Tag die Ersten am See und fegten schon einmal munter den „Rödelplatz“ frei.

So langsam trudelten auch die HTC-Mitglieder ein und Axel machte sich sogleich daran, den Steg „auszubuddeln“.

Die Mädels schmückten den Tannenbaum fürs Fotoshooting und Sarah & Pascal bauten den ersten Schneemann.



Nachdem dann der Tannenbaum (mit leichten Schwierigkeiten) zum Schneemann transportiert wurde und die Taucher sich umgezogen hatten, konnte erst mal das Gruppenfoto entstehen.....



Und nun los, die Taucher konnten es kaum abwarten ins Wasser zu kommen. Axel, Rainer, Heiko und Jürgen pflanzten zuerst den Weihnachtsbaum und machten sich dann in zwei Gruppen zu einem Tauchgang auf. Der Lutti hatte sich aufgrund der Witterungsverhältnisse der letzten Tage vollständig durchmischt, sodass sich die Wassertemperatur auf konstant 4°C eingependelt hat. Dadurch waren auch die Sichtverhältnisse relativ gleichmäßig und verhältnismäßig gut. Lediglich im Bereich um 10 Meter gab es eine dünne Schicht mit braunen Schwebstoffen. Darunter war das Wasser wieder klar und die Sicht im Schein der Tauchlampe perfekt. Nach etwa einer halben Stunde spürten die Taucher auch im Trockki die niedrige Wassertemperatur und peilten so langsam den Ausstieg an.



Als alle heil und ohne Ausrutscher wieder zurück waren, schlüpfen sie schnell in warme und vor allem trockene Kleidung. Für alle Beteiligten gab es nun zum Erwärmen von innen heißen Punsch, Tee und Kakao und ein wenig „erfrorenes“ Weihnachtsgebäck.



Alle fanden, es war ein tolles Erlebnis bei solch einem Wetter ein Weihnachtstauchen zu machen und unsere beiden Tauch-Gäste wollen auch künftig gerne die Tauchpartnerschaft mit uns pflegen.

Wir wünschen allen noch eine besinnliche Adventszeit!

Bericht & Bilder: A. Kurth